

Medien überschütten CDU-Beschluss mit Häme



Die *Netzeitung* und *SpOn* beginnen damit, den Vorschlag der CDU zur Aufnahme der deutschen Sprache ins Grundgesetz (PI berichtete) mit Häme zu überschütten und ein Bedrohungsszenario zu kreieren. Dieses Vorgehen entspricht der Standardtaktik totalitärer Propaganda, um die Meinungen von politisch Andersdenkenden zu tabuisieren.

Sie ist unterteilt in drei Stufen:

- 1. Zuerst mit voller Empörung Gegenposition beziehen, dann**
- 2. mit Häme überschütten und schließlich**
- 3. Drohen**

Genau dies wird momentan mit dem CDU-Sprachenbeschluss gemacht. Die empörte Gegenposition ist schon eingenommen; jetzt kommt die Häme und dann kommt das Bedrohungsszenario („die CDU will Fremdwörter verbieten“, unterlegt mit passenden hämischen Beispielen), beginnend aber schon jetzt (siehe *Netzeitung*- und *SpOn*-Artikel). Diese subversive Massen-Beeinflussungstechnik funktioniert – leider auch noch im Jahre 2008 – perfekt nach der Goebbelschen Lehre.

(Spürnasen: Thomas D. und Denker)